

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
25. Februar 2024

P3 für Toprak Razgatlioglu: BMW Motorrad Motorsport startet mit Podium in die WorldSBK-Saison 2024.

- **Jubel im Superpole Race beim Saisonauftakt der FIM Superbike World Championship 2024 im australischen Phillip Island.**
- **Neuzugang Toprak Razgatlioglu holt mit Rang drei im Superpole Race sein erstes Podium mit der BMW M 1000 RR.**
- **Fazit des ersten Wochenendes: BMW M 1000 RR in jeder Session in der Spitzengruppe dabei.**

Phillip Island. Der Neuzugang im BMW Motorrad Motorsport WorldSBK Werksfahrerkerker, Toprak Razgatlioglu (TUR), hat bei seinem Debütwochenende auf der BMW M 1000 RR seinen ersten Podiumsplatz eingefahren. Der Fahrer aus dem ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team holte beim Saisonauftakt in Phillip Island (AUS) im Superpole Race den dritten Platz. Ein technisches Problem im zweiten Hauptrennen verhinderte jedoch einen weiteren Erfolg. Sein Teamkollege Michael van der Mark (NED) und Garrett Gerloff (USA) aus dem Bonovo action BMW Racing Team holten in beiden Hauptrennen Top-10-Platzierungen.

Bereits im ersten Rennen am Samstagnachmittag, das als Flag-to-Flag-Rennen mit Pflichtboxenstopp ausgetragen wurde, zeigten die BMW Fahrer eine starke Performance. Alle vier BMW M 1000 RRs erreichten das Ziel innerhalb der Top-10. Razgatlioglu fuhr von Platz fünf los und sah die Zielflagge als Vierter. Van der Mark verbesserte sich von Startplatz 16 bis auf den siebten Rang, Gerloff wurde nach dem Start von Position 14 Neunter und Scott Redding (GBR / Bonovo action BMW Racing Team), als 19. gestartet, überquerte die Ziellinie als Zehnter. Allerdings bekamen Razgatlioglu und Redding Zeitstrafen, da sie nach ihren Boxenstopps um Sekundenbruchteile zu früh aus der Boxengasse fuhren. Dadurch wurden sie um je eine Position zurückgestuft.

Das Superpole Race am Sonntagvormittag brachte das erste Podium der Saison für die BMW M 1000 RR. Von Platz fünf aus griff Razgatlioglu vom Start weg in den Kampf um die Spitze ein. Nach zehn Runden beendete er das Sprintrennen auf dem umjubelten dritten Rang. Gerloff kam auf Rang 13 ins Ziel, van der Mark als 16. und Redding auf Position 17.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das zweite Hauptrennen am späten Sonntagnachmittag musste aufgrund verschmutzter Strecke um mehr als eine Stunde verschoben werden. Von Startplatz drei aus kämpfte Razgatlioglu wieder in der Spitzengruppe, ein Motordefekt beendete sein Rennen jedoch nach wenigen Runden. Kurz darauf musste das Rennen aufgrund eines Unfalls in einer anderen Kurve abgebrochen werden. Nach dem Re-Start wurden elf Runden ohne Pflichtboxenstopp gefahren. Gerloff sicherte sich als Achter erneut ein gutes Resultat, van der Mark fuhr als Neunter ebenfalls wieder in die Top-10. Redding erreichte das Ziel auf Position 17.

Die zweite Runde der WorldSBK-Saison 2024 wird vom 22. bis 24. März in Barcelona (ESP) ausgetragen.

Stimmen nach dem Saisonauftakt in Phillip Island.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Es war eine sehr bewegte Woche. Sie begann mit nicht vorhandenen Reifen, dann haben die Reifen nicht gehalten und dazu kamen die wechselnden Wetterbedingungen mit Regen am Freitag. Doch Fakt ist: Wir waren immer gut dabei, in jeder Session, vor allem mit Toprak. Im ersten Rennen ist ein kleiner Fehler passiert, der uns vom gehalten vierten auf den fünften Platz zurückgesetzt hat. Mickey hat eine starke Leistung gezeigt und ist von 16 auf sieben gefahren, und er hat nur wenig auf Toprak verloren. Garrett und Scott sind ebenfalls in die Top-10 gefahren. Im Superpole Race hat Toprak ein klasse Rennen abgeliefert und ist auf den dritten Platz gefahren. Für die anderen drei war es leider schwierig, wenn man bei dieser Leistungsdichte von so weit hinten kommt. Topraks Motorschaden im zweiten Hauptrennen war sehr, sehr ärgerlich. Wir müssen nun analysieren, was die Ursache war. Mickey und Garrett konnten dann erneut mit Platz acht und neun gute Resultate holen, nur wenige Sekunden vom Sieger entfernt. Insgesamt waren wir eindeutig besser unterwegs als in den vergangenen Jahren. Jetzt müssen wir die ersten Europa-Rennen abwarten um wirklich sagen zu können, wo wir stehen. Doch so gut waren wir auf Phillip Island schon lange nicht mehr. Von daher ist das Fazit: zufrieden.“

Toprak Razgatlioglu, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 5 / R01: 5 / SP Race: 3 / R02: DNF): „Insgesamt würde ich sagen, dass ich zu 50 Prozent zufrieden und zu 50 Prozent unzufrieden bin. Das Ziel war, auf das Podium zu kommen, und das ist uns im Superpole Race gelungen. Im zweiten Hauptrennen war ich dann wirklich bereit, um den Sieg zu kämpfen, denn wir hatten das Motorrad verbessert und ich fühlte mich wirklich gut. Aber dann hatten wir das Problem mit dem Motor. Das ist Rennsport, und es war das erste Rennwochenende der Saison. In Barcelona müssen wir uns sehr stark

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

zurückmelden. Wir haben in den Rennen viel gelernt, viele Daten gesammelt, und das ist wichtig für unsere Arbeit. Als nächstes steht Barcelona an, eine anspruchsvolle Strecke wie hier. Wir werden sehen, wie es dort läuft, und dann geht es nach Assen und auf weitere Strecken, auf denen wir normalerweise stärker sind als hier. Insgesamt war der Auftakt nicht schlecht, besonders das Superpole Race. Ich denke, dass wir Schritt für Schritt dorthin kommen werden. Wir werden vor dem Rennwochenende in Barcelona testen, und ich denke, dass wir uns auf die Rennpace konzentrieren werden, denn das ist dort sehr wichtig. Wir müssen ein gutes Setup für die Hauptrennen finden.“

Michael van der Mark, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 16 / R01: 7 / SP Race: 16 / R02: 9): „Ich denke, insgesamt war das Wochenende nicht schlecht. Ich habe es nur in der Superpole vermasselt. Gestern hatte ich ein gutes Rennen mit einigen Überholmanövern und einem guten Ergebnis. Im Sprintrennen heute Morgen haben wir etwas anderes mit dem Bike ausprobiert, was sich im Warm-up gut angefühlt hatte. Aber als die Temperatur im Superpole Race stieg, hatte ich nicht mehr das gleiche Gefühl. Es war schwierig, ich konnte keine Plätze gutmachen, also musste ich das zweite Rennen wieder von Platz 16 aus starten. In dem Rennen hatte ich einen guten Start und starke erste Runden, konnte mich aus allem Ärger heraushalten und fuhr auf dem achten Platz, als die rote Flagge kam. Beim Re-Start ging ich von P8 ins Rennen, aber wir hatten gesehen, dass ich vor der roten Flagge nach fünf Runden ein Problem mit dem Reifen bekam. Jetzt hatten wir ein Elf-Runden-Sprintrennen, und ich wusste einfach nicht, wie ich den Reifen managen sollte. Wenn ich so gepusht hätte wie im ersten Teil des Rennens, wusste ich nicht, ob ich es schaffen würde. Also habe ich gemischte Gefühle, aber am Ende gab es einige gute Punkte. Und ich denke, das Beste für uns ist zu sehen, wie sehr sich BMW gesteigert. Es war fantastisch, Toprak heute Morgen auf dem Podium zu sehen. Ich denke, der Saisonstart hat dem gesamten Team viel Selbstvertrauen gegeben.“

Garrett Gerloff, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 14 / R01: 9 / SP Race: 13 / R02: 8): „Es war ein sinkendes Schiff am Dienstag und Freitag, aber zum Glück sind wir nicht komplett ertrunken. Es war nicht das beste Wochenende, aber es hätte sicherlich viel schlimmer sein können. Insgesamt ist es ganz ordentlich, mit zwei Top-Ten-Platzierungen in den Hauptrennen in die Saison zu starten. Das ist auf jeden Fall besser, als wir letztes Jahr gestartet sind, wo wir kaum innerhalb der Top-15 waren. Ich fühle mich gut auf dem Motorrad. Die Konkurrenz ist so stark, ich kann nicht glauben, wie schnell alle sind. Das macht es definitiv nicht leicht. Aber wir finden uns selbst heraus, machen Fortschritte. Ich freue mich auf mein Heimrennen in ein paar Wochen; zuerst der Test und dann das Rennen in Barcelona, los geht's.“

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Scott Redding, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 19 / R01: 11 / SP Race: 17 / R02: P17): „Es war ein schwieriges Wochenende. Ich denke, wir haben uns beim Setup des Motorrads in die falsche Richtung bewegt, ich konnte die Rundenzeit nicht verbessern wie die anderen Jungs und schnell fahren. Es war eine seltsame Woche hier, das Wetter hat sich viel geändert, der Grip hat sich viel verändert, und ich denke, wir sind mit dem Bike einfach in die falsche Richtung geraten. Jetzt geht es nach Barcelona. Hoffentlich können wir das verbessern, denn das Motorrad zeigt Potenzial. Wir starten in Barcelona neu durch.“

Pressekontakt.

Dominic Thönnnes

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 12378

E-Mail: dominic.thoennes@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

X: <https://twitter.com/BMWMotorradMoSp>